

# Fernunterricht

an der Realschule plus Waldbreitbach

# Fernunterricht - Was heißt das?

- ▶ Fernunterricht kann die vielfältigen Interaktionen, Kommunikationen und Methoden des Präsenzunterrichts nicht ersetzen
- ▶ Fernunterricht soll und kann dennoch Lerninhalte vermitteln, vertiefen, einüben
- ▶ Fernunterricht nutzt verschiedene Medien

# Medien

- ▶ **SDUI:** Wir nutzen diese Anwendung als zentrale, datenschutzkonforme Unterrichtsplattform, die sowohl gesicherte Clouds (für den Austausch von Aufgaben) als auch Chats (für die schulische Kommunikation) bietet. Des Weiteren sind über diesen Weg auch Elternbriefe, Umfragen und Videokonferenzen möglich. Die Kosten werden aus dem Schuletat bezahlt.
- ▶ **E-Mail:** Als zweiter Kommunikationsweg (bei vorübergehenden technischen Schwierigkeiten von SdUI) bietet diese Alternative für Schüler und Eltern die Sicherheit, alle Fachlehrer erreichen zu können.
- ▶ **BigBlueButton:** Die Videoplattform des Landes RLP wird ergänzend genutzt.
- ▶ **Telefon:** Schulsekretariat und Schulleitung sind zu den üblichen Zeiten vor Ort und erreichbar, Lehrkräfte unterstützen bei Bedarf Schüler auch telefonisch.
- ▶ **Briefkasten/ Haupteingang:** Für Schüler und Eltern, denen die technischen Mittel fehlen, bieten wir auch die Abholung und Abgabe der Aufgaben vor Ort an.
- ▶ **Homepage:** Aktuelle Schulnachrichten und E-Mail-Adressen finden Sie auch auf unserer Schulhomepage.

# Lehrplan

- ▶ Wir Lehrer bemühen uns, die Lerninhalte der vorgegebenen Lehrpläne auch im Fernunterricht zu vermitteln, damit den Schülerinnen und Schülern nicht später wichtige Kompetenzen fehlen.
- ▶ Die Lerninhalte werden von uns für die Woche so vorstrukturiert, dass die Schüler diese nach Stundenplan bearbeiten können.
- ▶ Die Methoden und Medien werden dem Fernunterricht angepasst, was Vorteile (wie z.B. eine verstärkte Internetnutzung oder praktische Aufgaben) und Nachteile (wie z.B. die vermehrte Still-/Einzelarbeit an schriftlichen Aufgaben) hat.
- ▶ Um den Lernfortschritt der Schüler zu überprüfen, wird immer wieder auch die Abgabe bestimmter Aufgaben gefordert. Diese Aufgaben können, müssen aber nicht benotet werden (wie im Präsenzunterricht auch).

# Schüler und Lehrer

- ▶ Die Interaktion von Schülern und Lehrern verschiebt sich im Fernunterricht weg von der mündlichen hin zur schriftlichen Kommunikation. Das hat Nachteile (wie z.B. ein deutlich höherer Zeitaufwand für beide Seiten) und Vorteile (wie z.B. die verstärkte individuelle Rückmeldung).
- ▶ Die Lehrer stehen in den jeweiligen Fachchats als Lernbegleiter und Unterstützer zur Verfügung.
- ▶ Die Schüler können und sollen SDUI als Kommunikationsplattform nutzen, um Fragen und/ oder Probleme klären zu können.
- ▶ Audio- und Videokonferenzen können begleitend dieses Angebot ergänzen, wenn der Fachlehrer dies für sinnvoll hält.

# Schüler und Eltern

- ▶ Die Schüler sind im Heimunterricht ebenso wie im Präsenzunterricht verpflichtet mitzuarbeiten - heißt also, ihre Aufgaben termingerecht zu bearbeiten.
- ▶ Die Eltern sind dafür verantwortlich, nach Möglichkeit gelingende Lernvoraussetzungen zu schaffen - heißt also (angepasst an das Alter der Kinder) z. B. die Aufgaben falls nötig auszudrucken, nötigenfalls eine E-Mail zu verfassen, die benötigte Lernzeit zumindest am Unterrichtsvormittag freizuhalten und eine geeignete Lernumgebung zu schaffen.
- ▶ Die Eltern sind nicht die (Nachhilfe-)Lehrer ihrer Kinder! Machen Sie sich und Ihrem Kind bitte bewusst, dass wir keine perfekten Ergebnisse von den Schülern erwarten. Stattdessen sollte das selbstständige Bemühen der Kinder unterstützt und auch eingefordert werden.
- ▶ Wenn Schüler zwischenzeitlich unkonzentriert und unmotiviert sind, so ist das völlig normal (und im Präsenzunterricht auch nicht anders). Dann dürfen Eltern gerne motivieren (manchmal hilft ja schon ein aufmunterndes Wort oder eine kleine Pause), aber die letztliche Verantwortung liegt beim Schüler (besonders bei den Älteren). Bei anhaltenden Problemen können Sie gerne den Rat des Fach- oder Klassenlehrers suchen.

# Eltern und Lehrer

- Wir wollen, dass Ihr Kind auch am Fernunterricht erfolgreich teilnimmt.
- Auch im Fernunterricht bleiben wir für Sie erreichbar.
- Die Kommunikation mit den Eltern ist sogar teilweise intensiver, weil die Lehrer mehr Dinge zurückmelden und die Eltern mehr Fragen haben.
- Wir bitten Sie, Rückmeldungen nicht als Kritik aufzufassen, sondern als Hilfestellung.
- Hier ein Überblick über unsere unterschiedlichen Kommunikationsangebote:

Präsenzunterricht	Fernunterricht
HA-Planer	Sdui
E-Mail	E-Mail
Sprechstunde	Telefongespräch

# Zielsetzungen und Perspektiven

Wir wollen...

- ▶ die vorgesehenen Lerninhalte trotz Distanz vermitteln (um Wissenslücken und spätere Nachteile zu vermeiden).
- ▶ Schülerinnen und Schüler im eigenverantwortlichen Arbeiten fordern und fördern.
- ▶ einen gleitenden Übergang in den Präsenzunterricht vorbereiten.
- ▶ den Kontakt zu unseren Schülerinnen und Schülern aufrechterhalten, motivieren und unterstützen.
- ▶ Eltern transparent informieren.